

Hinweise zum Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten

Sehr geehrter Antragsteller,

nach § 74 SGB XII werden die erforderlichen Kosten einer Bestattung übernommen, soweit dem hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen. Nachfolgende Hinweise sollen Ihnen vorab die wichtigsten Fragen zur Übernahme von Bestattungskosten beantworten.

Wer muss die Bestattung veranlassen?

In der Bundesrepublik Deutschland besteht Bestattungspflicht. Bei einem Todesfall in Thüringen haben nach § 18 Abs. 1 Thüringer Bestattungsgesetz für die Bestattung neben dem vom Verstorbenen zu Lebzeiten Beauftragten die volljährigen Angehörigen in folgender Reihenfolge zu sorgen:

1. der Ehegatte
2. der Partner einer eingetragenen Lebenspartnerschaft
3. die Kinder
4. die Eltern
5. die Geschwister
6. die Enkelkinder
7. die Großeltern
8. der Partner einer auf Dauer angelegten nichtehelichen Lebensgemeinschaft.

Kommen für die Bestattungspflicht nach § 18 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 8 Thüringer Bestattungsgesetz mehrere Personen in Betracht, so geht jeweils die ältere Person der jüngeren Person vor; Beauftragte gehen Angehörigen vor.

Wer muss für die Kosten der Bestattung aufkommen?

Folgende Personen sind in der angegebenen Rangfolge zur Kostentragung verpflichtet:

1. vertraglich Verpflichtete (z.B. aus einem notariellen Vertrag)
2. der/die Erbe/n
3. der/die Unterhaltspflichtigen
4. der/die Bestattungspflichtigen, der/die nach öffentlich-rechtlicher Bestattungspflicht (Bestattungsgesetz) tätig geworden ist

Anspruchsberechtigt sind nur Personen, denen die Kostentragungspflicht für die Bestattung obliegt.

Wie lange dauert es, bis über meinen Antrag entschieden ist?

Parallel zu Ihrem Antrag schreibt unsere Behörde das zuständige Nachlassgericht an, um eine Aussage zur Höhe des Nachlasses und der Erbenfeststellung zu erhalten. Erst wenn der Beschluss des Nachlassgerichts vorliegt und sämtliche von Ihnen vorzulegende Unterlagen, können wir über Ihren Antrag abschließend entscheiden. Dies kann unter Umständen einige Wochen oder auch Monate in Anspruch nehmen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Zur Vermeidung von Mahngebühren wenden Sie sich bitte an das Bestattungsinstitut sowie das Garten- und Friedhofsamt.

In welchem Fall kann ich als Verpflichteter die Übernahme von Bestattungskosten beantragen?

Eine Übernahme der angemessenen Bestattungskosten kommt nur dann in Betracht, wenn

- der Verstorbene keinen oder keinen ausreichenden Nachlass hinterlassen hat.
- Sie als Verpflichteter nicht in der Lage sind, die Kosten aus eigenen Mitteln zu tragen und es keine andere Person gibt die vorrangig zur Leistung verpflichtet ist.
- In Ausnahmefällen bei einer Unzumutbarkeit der Kostentragung aufgrund eines schweren vorwerfbaren Fehlverhaltens des Verstorbenen gegenüber Ihnen als Verpflichteten.

Welche Bestattungskosten werden übernommen?

Bemessungsgrundlage für die erforderlichen Bestattungskosten ist eine der Würde des Toten entsprechende Bestattung (ein ortsübliches Begräbnis). Bei der Art der Bestattung (Erd- oder Feuerbestattung) ist der Wille des Verstorbenen zu berücksichtigen, soweit er sich ermitteln lässt. Typische Bräuche, die sich aus der Religionszugehörigkeit ergeben, finden in angemessenem Umfang ebenfalls Berücksichtigung. Anzuerkennen sind nur die Kosten, die unmittelbar mit der Bestattung zusammenhängen bzw. mit der Bestattung untrennbar verbunden sind, nicht jedoch für solche Maßnahmen, die nur anlässlich des Todes entstehen und nicht auf die Bestattung selbst ausgerichtet sind (z.B. laufende Grabpflege, Trauerbekleidung, Reisekosten).

Das Amt für Soziales der Stadt Erfurt hat im Rahmen der Selbstverwaltung zur Vereinheitlichung und Vereinfachung der Leistungsgewährung angemessene Höchstbeträge für Kosten, die im Rahmen einer Bestattung anfallen, festgesetzt. Die Festsetzung orientiert sich an den tatsächlichen Marktpreisen. Es empfiehlt sich vor Beauftragung der Bestattung Rücksprache zu nehmen.

Wann muss der Antrag gestellt werden?

Der Antrag kann vor oder nach der Bestattung gestellt werden. Es empfiehlt sich jedoch, dies vorher zu erledigen oder zumindest die Angelegenheit mit unserer Behörde zu besprechen. Wird der Antrag im Nachhinein gestellt, sollte dieser innerhalb von zwei Monaten nach erfolgter Bestattung bei uns eingehen.

Welche Unterlagen sind notwendig?

Damit geprüft werden kann, ob Ihnen die Leistungen zustehen, sollten Sie den Antrag sorgfältig und vollständig ausfüllen. Unvollständig ausgefüllte Anträge verzögern die Bearbeitung und erfordern zeitaufwändige Nachfragen. Vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.

Für bestimmte Angaben im Antrag ist die Vorlage von Unterlagen erforderlich. Der nachfolgenden Übersicht können Sie die wichtigsten Unterlagen entnehmen. Bei Ehepaaren, eingetragenen Lebenspartnerschaften oder eheähnlichen Gemeinschaften sind stets die Unterlagen aller Personen vorzulegen.

Unterlagen des Verstorbenen

- Kopie der Sterbeurkunde
- letzte Einkommensunterlagen des Verstorbenen (Rentenbescheid, Bescheid Jobcenter, Lohnbescheinigungen, Sonstiges)
- Vermögensnachweise des Verstorbenen (Sparbücher, hinterlegte Kautionen, Bausparer, KFZ, Wohnungsbaugenossenschaftsanteile, etc.)
- Policen kapitalbildender Versicherungen, insbesondere der Lebens- und/ oder Sterbevorsorgeversicherung der/s Verstorbenen (sofern vorhanden); andernfalls bitte schriftliche Negativmeldung
- Kontoauszüge der/s Verstorbenen der letzten 3 Monate, komplett bis zur Kontoschließung
- Erbschein mit Nachlassverzeichnis oder Nachweis der Erbausschlagung (sofern beantragt)

Unterlagen des Antragstellers

- Antrag auf Übernahme Bestattungskosten vollständig ausfüllen und unterschreiben
- Ihre Einkommensunterlagen und die Ihrer Haushaltsangehörigen (Lohnbescheinigungen, Bescheid vom Jobcenter, Rentenbescheid, sonstige Einkommen, u. a.)
- Nachweis über die Höhe der Kosten der Unterkunft aufgeschlüsselt in Grundmiete/Betriebskosten und Heizkosten, Mietvertrag sowie letzte Betriebskostenabrechnung
- Nachweise der monatlichen besonderen Belastungen (Versicherungsbeiträge, Schuldverpflichtungen)
- Vermögensnachweise (Sparbücher, Geldanlagen u. ä.)
- Policen kapitalbildender Versicherungen mit aktuellen Rückkaufswerten und Nachweis zu den bisher eingezahlten Beiträgen
- Kontoauszüge sämtlicher Girokonten chronologisch und vollständig
- Rechnung Bestattungsinstitut im Original
- Gebührenbescheid des Garten- und Friedhofsamts im Original

Wir bitten Sie, den Schriftverkehr mit unserer Behörde stets unter Angabe des Aktenzeichens zu führen, damit Ihre Unterlagen schnellstmöglich Ihrem zuständigen Sachbearbeiter zugehen.

Anträge und Unterlagen können Sie per Post einreichen oder im Bürgerservice unseres Hauses abgeben. Sie können selbstverständlich auch unseren Hausbriefkasten nutzen.

Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten

Hinweis:

Die Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ergibt sich aus § 67 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch X (SGB X) i.V.m. §§ 60 bis 65 SGB I

I. Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse des Verstorbenen

1. Verstorbener

Name, Vorname	Geburtsdatum	
Sterbeort (Straße, PLZ, Ort)	Sterbetag	
letzte Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Familienstand		
<input type="radio"/> ledig	<input type="radio"/> verheiratet	<input type="radio"/> getrennt lebend
<input type="radio"/> geschieden	<input type="radio"/> verwitwet	<input type="radio"/> eingetragene Lebenspartnerschaft
Stand der Verstorbene unter gesetzlicher Betreuung?		
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
Name, Vorname des Betreuers		
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) des Betreuers		

2. Todesursache (Bitte fügen Sie eine Sterbeurkunde bei!)

Handelte es sich um einen natürlichen Tod?	<input type="radio"/> Ja.	<input type="radio"/> Nein.
Handelt es sich um Tod infolge einer Gewalt- oder Straftat?	<input type="radio"/> Ja.	<input type="radio"/> Nein.
Handelt es sich um Tod infolge eines Unfalls mit Drittverschulden?	<input type="radio"/> Ja.	<input type="radio"/> Nein.
Anmerkungen zur Todesursache		

3. Einkommen des Verstorbenen

<input type="checkbox"/> Bürgergeld (Bitte Bescheid beifügen!)
<input type="checkbox"/> Rente (Bitte Bescheid beifügen!)
<input type="checkbox"/> Sozialhilfe nach SGB XII (z. B. Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege) (Bitte Bescheid beifügen!)
<input type="checkbox"/> Erwerbseinkommen (Bitte Nachweise beifügen!)
<input type="checkbox"/> Sonstiges Einkommen (Bitte Nachweise beifügen!)

Bitte Kopien der Kontoauszüge der letzten drei Monate chronologisch und lückenlos vorlegen.

4. Vermögen des Verstorbenen

Bargeld		aktueller Wert (EUR)
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
Bank- und Sparguthaben		
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
angelegt bei Geldinstitut		aktueller Wert (EUR)
Wertpapiere		
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
angelegt bei Geldinstitut		aktueller Wert (EUR)
Bausparvertrag		
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
abgeschlossen bei	Vertrags-Nr.	Wert (EUR)
Riester-Rente		
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
abgeschlossen bei	Vertrags-Nr.	Auszahlungssumme (EUR)
Lebensversicherung		
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
abgeschlossen bei	Vertrags-Nr.	Auszahlungssumme (EUR)
Name, Vorname des Begünstigten		
sonstige kapitalbildende Versicherung		
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
abgeschlossen bei	Vertrags-Nr.	Auszahlungssumme (EUR)
Name, Vorname des Begünstigten		
Bestattungskostenvorsorgevertrag		
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
abgeschlossen bei		Auszahlungssumme (EUR)
Grundvermögen, Betriebsvermögen, landwirtschaftliches Vermögen		
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
Vertragspartner		Einheitswert (EUR)
Lage		aktueller Verkaufswert (EUR)
Wohnungsbaugenossenschaftsanteile		
<input type="radio"/> Nein.	<input type="radio"/> Ja.	
Vertragspartner		Wert (EUR)

Wohnungskaution			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja.	
Vermieter			Wert (EUR)
Kraftfahrzeug			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja. (Bitte Kopie vom Kfz-Brief oder Kfz-Schein vorlegen.)	
Fabrikat	Baujahr	Km-Stand	Wert (EUR)
Schulden			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja. (Bitte Belege vorlegen.)	
Art		Gläubiger	Höhe (EUR)
Bestehen vertragliche oder sonstige Regelungen zur Bestattung bzw. zur Tragung der Bestattungskosten (z. B. Altenteilsvertrag)?			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja. Bitte auf gesondertem Blatt erläutern und belegen.	
Hat der Verstorbene innerhalb der letzten zehn Jahre Vermögenswerte (z. B. Haus- oder Grundeigentum, Barvermögen, Wertpapiere) veräußert, übergeben oder verschenkt?			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja. Bitte auf gesondertem Blatt erläutern und belegen.	
Erhielten Sie Zuwendungen aufgrund des Todesfalls (z. B. Geldspende)?			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja, in Höhe von _____ EUR.	
Erhielten Sie sonstige Leistungen aufgrund des Todesfalls (z. B. vom Arbeitgeber des Verstorbenen)?			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja, in Höhe von _____ EUR.	
Wurde vom Amtsgericht (Nachlassgericht) ein Nachlassverwalter eingesetzt?			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja.	
Name, Vorname des Verwalters			
Ist ein Testament vorhanden?			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja, ich lege eine Kopie bei.	
Wurde das Erbe ausgeschlagen?			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja, ich lege eine Kopie bei.	
Wurde ein Erbschein beantragt?			
<input type="radio"/> Nein.		<input type="radio"/> Ja, ich lege eine Kopie bei.	

5. Weitere Angehörige des Verstorbenen

(Ehegatten/eingetragene Lebenspartner und Erben 1. Ordnung (Kinder des Verstorbenen))

1.

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen

2.

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen

3. Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen	
4. Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen	
(Erben 2. Ordnung (Eltern und Geschwister des Verstorbenen) oder Erben 3. Ordnung (Großeltern, Onkel, Tante des Verstorbenen))	
1. Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen	
2. Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen	
3. Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen	
4. Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen	

II. Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. Verpflichteten

1. Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen	Telefon-Nr. (freiwillige Angabe)
Familienstand <input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> getrennt lebend <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verwitwet <input type="radio"/> eingetragene Lebenspartnerschaft	
Staatsangehörigkeit <input type="radio"/> deutsch <input type="radio"/>	

2. Personen der Haushaltsgemeinschaft

1.

Name, Vorname	Geburtsdatum
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	

2.

Name, Vorname	Geburtsdatum
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	

3.

Name, Vorname	Geburtsdatum
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	

4.

Name, Vorname	Geburtsdatum
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	

5.

Name, Vorname	Geburtsdatum
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	

3. Wirtschaftliche Angaben

3.1 Einkommen (Bitte aktuelle Belege in Kopie beifügen!)

Es sind alle Einnahmen und Bezüge ohne Rücksicht auf ihre Herkunft anzugeben. Dies gilt auch für Einnahmen und Bezüge, die nicht der Sozialversicherungs- oder Steuerpflicht unterliegen. Auch Einnahmen wie z. B. Renten, welche aus dem Ausland bezogen werden, sind anzugeben – auch unabhängig davon, ob sie nach Deutschland überwiesen werden oder im Ausland verbleiben!

Einkommen/Bezüge	Antragsteller	Ehegatte/Lebensgefährte/Lebenspartner
Erwerbseinkommen		
Kindergeld		
Kinderzuschlag		
Krankengeld		
Renten		
Arbeitslosengeld I		
Bürgergeld		
BAföG/BAB		
Erziehungsgeld/Elterngeld		
Unterhaltszahlungen		
Einkommen aus Vermietung/Verpachtung		
Einkommen aus selbständiger Tätigkeit/Gewerbebetrieb		
Sozialhilfe nach SGB XII (z. B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung)		
Wohngeld		
Ausbildungsgeld		

3.2 Vom Einkommen eventuell absetzbare Beträge (Bitte Nachweise beifügen!)

Privathaftpflichtversicherung monatlich	EUR
Hausratversicherung monatlich	EUR
Altersvorsorgebeiträge monatlich	EUR
Beiträge für Berufsverbände monatlich	EUR
Unterhaltsverpflichtungen monatlich	EUR
Sterbeversicherung monatlich	EUR
Arbeitsmittel monatlich	EUR
Berufsbedingte Aufwendungen	EUR
	EUR

Bei Erzielung von Arbeitseinkommen werden noch folgende Angaben notwendig:

Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (einfache Strecke)	Km
Anzahl der monatlichen Arbeitstage	
Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel	EUR

3.3 Eingliederungshilfe

Erhalten Sie oder eine Person Ihrer Haushaltsgemeinschaft Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX, Teil 2?

Nein. Ja und zwar

Name, Vorname

3.4 SGB XII

Erhalten Sie oder eine Person Ihrer Haushaltsgemeinschaft Leistungen der Blindenhilfe oder Hilfe zur Pflege nach SGB XII?

Nein. Ja und zwar

Name, Vorname

4. Vermögen

Als Vermögen bezeichnet man die Gesamtheit der einer Person gehörenden, in Geld schätzbaren, verwertbaren Güter und Rechte (z. B. Forderungen und Nutzungsrechte) mit einer gewissen Wertigkeit. Tragen Sie im Zweifel das vermeintliche Vermögen ein, damit die Stadt Erfurt entscheiden kann, ob es sich wirklich um Vermögen handelt.

Vermögen	Antragsteller	Ehegatte/Lebensgefährte/Lebenspartner
Haus- und Wohneigentum		
Grundstücke		
Kfz (Bitte Kopie Kfz-Schein beifügen!)		
Sparguthaben		
Bargeld		
Kontostand Girokonto		
Bausparguthaben		
Wertpapiere/Aktien/Fondanteile		
Rückkaufwert kapitalbildender Versicherungen		
Sonstige Kapitalanlagen (Näher bezeichnen!)		

Wurden innerhalb der letzten zehn Jahre Vermögenswerte (z. B. Haus- oder Grundeigentum, Barvermögen, Wertpapiere) veräußert, übergeben oder verschenkt?

Nein. Ja. Bitte auf gesondertem Blatt erläutern und belegen.

5. Monatliche Miet-/Wohnkosten

(Bitte aktuelle Nachweise wie Mietvertrag, letzte Betriebskostenabrechnung beifügen!)

5.1. Miete

Größe	m ²
Grundmiete monatlich	EUR
Nebenkosten (ohne Heizung) monatlich	EUR
Heizkosten monatlich	EUR

5.2. Wohneigentum (Bitte aktuelle Nachweise und Grundbuchauszug beifügen!)

Schuldzinsen	EUR
Tilgung	EUR
Grundsteuer	EUR

Gebäudeversicherung	EUR
Abfallgebühren	EUR
Wasser	EUR
Abwasser	EUR
Schornsteinfeger	EUR
	EUR
	EUR
	EUR

Besondere Gründe des Antrages (persönliche, familiäre Verhältnisse, besondere Belastungen)

6. Zahlungsempfänger

- Hiermit erkläre ich, dass ich damit einverstanden bin, dass die Zahlung bei einem Anspruch auf Übernahme von Bestattungskosten an die Friedhofsverwaltung und das beauftragte Bestattungsinstitut erfolgt.
- Die Rechnungen sind bereits verauslagt. Nachweise füge ich meinem Antrag bei und bitte bei einem Anspruch auf Übernahme der Bestattungskosten die Zahlung auf folgendes Konto anzuweisen:

Name und Vorname des Kontoinhabers

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) des Kontoinhabers

BIC

IBAN

Geld-/Kreditinstitut

7. Hinweis zum Datenschutz und zur Mitwirkung

Die Datenerhebung erfolgt nach § 67a SGB X. Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67b SGB X. Ihre Verpflichtung zur Mitwirkung in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 SGB I. Sofern Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, kann die beantragte Sozialleistung ganz oder teilweise wegen fehlender Mitwirkung versagt werden.

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gelten ab dem 25.05.2018. Im Rahmen der Antragstellung müssen personenbezogene Daten nach den gesetzlichen Vorgaben erfasst, gespeichert und verarbeitet werden. Ebenso gesetzlich geregelt ist die Löschung von Daten. Die rechtlichen Grundlagen finden Sie in den Sozialgesetzbüchern, insbesondere im Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I), Zehntes Buch (SGB X) und Zwölftes Buch (SGB XII) und in spezialgesetzlichen Regelungen. Ohne die erforderlichen Angaben können Anträge nicht bearbeitet werden.

Bitte informieren Sie sich unter www.erfurt.de/ef137004.

8. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

- Hiermit erkläre ich, dass ich damit einverstanden bin, dass das Amt für Soziales der Stadt Erfurt im Rahmen der Antragsbearbeitung nach § 74 SGB XII –Übernahme der Bestattungskosten, mit dem Bestattungsinstitut, der Friedhofsverwaltung oder sonstigen Behörden und Firmen Kontakt aufnimmt (u. a. Mitteilung der Antragstellung, Erfragen nach eingegangenen Zahlungen, Mitteilung der Kostenübernahme).
- Ich bin nicht damit einverstanden.
-

Ich versichere, dass die nachfolgend gemachten Angaben in allen Teilen vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass ich mich durch unvollständige Angaben strafbar mache und zu Unrecht bezogene Leistungen ersetzen muss.

Mir ist bekannt, dass ich zur Mitwirkung (vor allem beim vollständigen Ausfüllen dieses Antrages und der Vorlage der erforderlichen Nachweise) verpflichtet bin und der Antrag ganz oder teilweise abgelehnt werden kann, wenn ich meiner Mitwirkungsverpflichtung nicht nachkomme.

Das Informationsblatt habe ich ausgehändigt bekommen und zur Kenntnis genommen.

Unterschrift Antragsteller bzw. Bevollmächtigter,
Betreuer, gesetzlicher Vertreter

Datum